



Werkstattservice von A-Z

I Ersatzwagen

I Unfallreparatur

I Fahrzeugverkauf

Mietwagen

I Fahrzeugankauf

JUNGE Gebrauchtwagen
zu TOP-PREISEN

Uns könnt Ihr auch auf erreichen!

Brügger Esch 10 · 46414 Rhede · Telefon (0 28 72) 99 73 76 Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.kfz-teriete.de



kann kommen.

Rhede **80 99 999** & 0176-41 33 68 04 ©

Ihr TAXI-SERVICE mit dem

Wir denken lieber in Generationen, nicht in Quartalen. Kurzfristiges Profitdenken

Volksbank Rhede eG

blauen SPLASH

TAXI-SERVICE
FLUGHAFENTRANSFER
KRANKENFAHRTEN
BG-FAHRTEN
CLUBFAHRTEN



NEU bei uns: VITransport-Bikes - Wir transportieren bis zu 8 Fahrräder und 8 Personen mit Gepäck.

ENTDECKEN SIE... die Premiummarke Jedes Rad ein Einzelstück made in Germany Patria bedeutet: Tüftler im besten Sinne und Konstrukteure aus Leidenschaft. Patria entwickelt auf Kundenwunsch anspruchsvolle & individuelle Fahrräder und Pedelecs auf Maß - und das immer unter der Maßgabe von Nachhaltigkeit.

Deichstraße 28 · 46414 Rhede · Tel. (02872) 1506 · Fax (02872) 8193 www.fahrrad-holtkamp.de e-Mail: holtkamp@fahrrad-holtkamp.de





Ihr Fachbetrieb für Malerei & Anstrich Parkett & Fußbodentechnik

Bußhoff GmbH · Krommerter Weg 53 c · 46414 Rhede Telefon (0 28 72) 37 11 · www.busshoff-gmbh.de

Maschinenvermietung

- 25 m LKW Multitel MJE250 3,5 t
- 20 m LKW Ruthmann RS200 3,5 t
- 20 m Raupenbühne CMC S20
- 16 m LKW Multitel MT 162 EX 3,5 t
- 13 m Raupenbühne CMC S13 F
- 12 m Anhängerbühne Niftylift 120 T
- 12 m/8 m Scherenbühnen GENIE Sinobo
 10 m Mastbühne Haulotte Star 10
- Holzhäcksler Schliesing MX235
- Bagger Sany SY18C/Bobcat E10z
- Rüttelplatte Ammann 233 kg
- Planwagen 20 P/34 P mit WC
- Mobile Fahrstraße/Fahrplatten
- Autotrailer Humbaur 3,0 t



Auf die Plätze, fertig, Sportabzeichen!

Großes Auftaktevent am 08. Juli im BesagroupSportpark 2025 wird sportlich – mit einem echten Highlight zum Auftakt: Am Dienstag, den 8. Juli 2025, feiern wir den Start in die neue Sportabzeichen-Saison mit dem großen Event "Sportabzeichen Tourstopp" im BesagroupSportpark.

Der TV Rhede holt dieses deutschlandweite Sportevent – organisiert mit Unterstützung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) – anlässlich seines 100-jährigen Vereinsjubiläums in unsere Stadt! Ein Tag, der ganz im Zeichen von Bewegung, Motivation und Gemeinschaft steht: Von 8-18 Uhr kann das Deutsche Sportabzeichen in den verschiedenen Disziplinen abgelegt werden. Rund 1.200 Schüler werden vormittags erwartet, am Nachmittag ab 13.30 Uhr sind alle Bürgerinnen, Bürger und Firmen herzlich eingeladen, ebenso sportlich aktiv zu sein und mitzumachen. Auch das Kindersportabzeichen "Kibaz" (3-6 Jahre) wird angeboten, sodass die Jüngsten ebenfalls aktiv werden können. Unterstützung gibt's den ganzen Tag von echten Profis: Ex-Profifußballer Simon Terodde und die Sportbotschafter*innen Elisabeth Seitz (Olympionikin im Turnen) und Leon Schäfer (Paralympics- Medaillengewinner in der Leichtathletik) sorgen für ein motivierendes Warm-up und stehen für Autogramme und Gespräche zur Verfügung.

Ein besonderes Highlight des Tages: Das Prominenten-Special mit u.a. Ministerpräsident Hendrik Wüst, Bürgermeister Jürgen Bernsmann und Ex-Profifußballer Simon Terodde, die um 16.30 Uhr gemeinsam ihre Sportlichkeit unter Beweis stellen.

Die Veranstaltung verspricht ein aufregendes Programm für Groß und Klein. Es wird zahlreiche Spiel-, Sport- und Spaß-Aktivitäten geben, darunter Hüpfburgen, aktive Spielplätze und sportliche Vorführungen. Und natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt!



Danach geht's weiter: Sportabzeichensaison 2025

Ab dem 16. Juli beginnt dann die reguläre Sportabzeichen-Saison: Immer mittwochs ab 19:00 Uhr steht der BesagroupSportpark für alle offen, die trainieren oder das Sportabzeichen ablegen möchten – egal ob iung oder alt, alleine oder im Team. Das Angebot läuft bis zum 27. August. Zusätzliche Termine bieten noch mehr Chancen zur Teilnahme.

Finaler Höhepunkt: "Sportabzeichen-Endspurt" am Samstag, 13.09.2025 von 15:00–17:00 Uhr – eine letzte Gelegenheit, das Abzeichen in dieser Saison zu erwerben. Sei dabei, beweg dich mit uns! Ob Ausdauer, Kraft, Koordination oder Schnelligkeit – das Deutsche Sportabzeichen bietet für jede*n eine sportliche Herausforderung. Und bei uns in Rhede wird daraus ein echtes Gemeinschaftserlebnis!

SOMMERFERIEN

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

14. Juli bis 26. August! Das sind die magischen Zahlen, die gewiss jedes Schulkind genau im Kopf hat. Sommerferien in NRW! Keine Schule, keine Pausenglocke, keine Lehrer, keine Hausaufgaben, kein Notendruck! Natürlich freut sich jedes Schulkind auf diese Zeit. Aber nicht nur die Kinder..., auch wir Erwachsenen sehnen uns alljährlich nach dieser besonderen Zeit: Ferienzeit!

Ephraim Kishon (1924 - 2005) brachte es einst auf den Punkt: "Wenn man langsam beginnt, seinem Passfoto ähnlich zu sehen, sollte man in den Urlaub fahren..." Und recht hat er! Während Sie also diese Zeilen lesen, befinde ich mich im (wohlverdienten!) Urlaub. Na ja, Kurzurlaub wäre wohl passender. Eine Woche ist es. Ich fahre zwar nicht weg, freue mich aber diebisch auf eine bürofreie Woche! Ich habe zwar noch keine Ahnung, was ich machen werde, mir fällt aber bestimmt noch was Schönes ein...

Ich erzähle das natürlich nicht, um Ihnen mein persönliches Glück unter die Nase zu reiben, sondern weil ich Sie einstimmen möchte auf Ihren eigenen Urlaub. Die Sommerferien stehen vor der Tür und viele verlassen die heimischen Gefilde, um sich schöne Plätze in der ganzen Welt anzuschauen. Und auch die Menschen, die ihren Urlaub daheim verbringen, lassen sich gewiss schöne und interessante Dinge einfallen, um die so heißersehnte freie Zeit in vollen Zügen zu genießen.

Picasso soll einst behauptet haben, dass Kunst den Staub des Alltags von unseren Seelen wäscht. Ich behaupte, dass auch die Ferienzeit den Dreck des Alltags von der Seele wäscht und sie bereit und frei macht für die ganz besonderen (Urlaubs-)Momente. Und so wird für mich das geflügelte Wort "Die Seele baumeln lassen" zu meinem ganz persönlichen Credo in dieser alltagsfreien Zeit!

Viele Menschen verbinden mit der Sommerzeit die Begriffe Freiheit, Erholung und Selbstbestimmtheit. Der Sommerurlaub und die freie Zeit können uns daran erinnern, dass das Leben bei weitem nicht nur Leisten und Funktionieren ist. – Allen Menschen, die sich jedoch wünschen, fortwährend Urlaub zu haben, kann ich nur mit den Worten Shakespeares erwidern: "Wenn das ganze Jahr Urlaub wäre, wäre das

Vergnügen wohl ähnlich langweilig wie die Arbeit."

Und was ich dem ein oder anderen deutschen Urlauber noch gerne mit auf den Weg



geben möchte: Bitte vergessen Sie in Zeiten so mancher politischer und gesellschaftlicher Anfeindungen gegenüber ausländischen Mitbürgern und Migranten niemals: In jedem Urlaub werden Millionen Deutsche zu AUSLÄN-DERN..., – manche vergessen das leider nur allzu gerne.

Ein kleiner Ferien-Freizeit-Tipp zum Schluss:

Aktuell laufen die Fußball-Europameisterschaften der Frauen. Holen Sie doch einfach mal Wimpel, Fahnen, Schals und weiteres Fanequipment aus den Schränken und starten Sie mit Freunden Ihr eigenes Public Viewing. Die Fußball-Damen hätten es verdient!

Herzlichst Ihre/Eure

Marita Ostendorp

Die August-Ausgabe des Rheder Stadtgesprächs erscheint vom 1. - 4. August.

NOCH KURZ NOTIERT

TV Fitness-Angebote auch in den Sommerferien

Natürlich ist der TV Rhede auch in den Sommerferien für euch da! – Mit welchen Angeboten und zu welchen Tagen und Zeiten, das erfahrt ihr wie immer direkt beim Verein – allgemeine Infos findet ihr außerdem auf der Website: www.tv-rhede.de/kursangebot. Auch auf Instagram gibt es viel Wisssenswertes!



@TV_RHEDE_FITNESSHALLE

Boule-Spielen im Bürgerpark

Der Seniorenbeirat der Stadt Rhede bietet von Mai bis September an jedem ersten und dritten Mittwoch von 09:30 bis 11:00 Uhr Boule-Spielen an. Spielmaterial wird bereitgestellt, die Einweisung erfolgt von erfahrenen Boule-Spielern. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich! Weitere Informationen erhalten Sie unter 02872-3818.

Rheder Fußball-Stadtmeisterschaften

von Montag, 28.07.2025 bis Freitag, 01.08.2025

auf der Platzanlage des SV Krechting, Finkestraße 31 in Krechting; Veranstalter der Stadtmeisterschaften ist SV Krechting 1959 e.V.







Im Rathausfoyer wurden bereits vor einiger zeit gläserne Schiebetüren montiert. Nachdem die Glasscheiben mit dem Rheder Logo foliert wurden, ist die Glasschiebewand in Betrieb. Außerhalb der Rathaus-Öffnungszeiten trennt sie das Foyer mit den öffentlichen Toiletten vom Rest des Rathauses. Auf diese Weise können die Toiletten außerhalb der Dienstzeiten nun länger als bisher genutzt werden, während zugleich der Zugang zu den übrigen Räumen des Rathauses verschlossen bleibt.

Die Idee zu dieser Lö-

sung entstand durch die Corona-Zeit. Während der Pandemie war das Rathaus für mehrere Monate für Besucherinnen und Besucher nicht frei zugänglich. Das galt auch für die öffentlichen Toiletten im Foyer. Da dies die einzigen öffentlichen und kostenlos zugänglichen Toiletten in der Innenstadt sind, werden sie dementsprechend stark frequentiert. Nun sind sie auch unabhängig vom restlichen Rathaus erreichbar und das insbesondere an den Wochenenden länger als bisher. In den Sommermonaten, von April bis Oktober, sind die Rathaustoiletten täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet, in den Wintermonaten, von November bis März, bleiben sie täglich von 8 bis 18 Uhr zugänglich.

Die Glasschiebetür schließt künftig montags bis donnerstags um 17 Uhr und trennt den Rest des Rathauses vom Foyer ab. Freitags schließt sie mit dem Bürgerbüro um 12.30 Uhr. Geöffnet wird sie montags bis freitags um 8 Uhr. Bei Veranstaltungen und Sitzungen werden die Öffnungszeiten angepasst.

sm

Digitale Fotos für Personalausweis und Reisepass

Wer im Rheder Bürgerbüro einen neuen Personalausweis oder einen Reisepass beantragen möchte, braucht ein digitales Passfoto. Papierbilder werden nicht mehr angenommen. Seit dem 1. Mai ist eine entsprechende Änderung im deutschen Pass- und Ausweiswesen in Kraft, nach der künftig ausschließlich digitale biometrische Lichtbilder zulässig sind.

Wer ein neues Ausweisdokument beantragen möchte, muss vor dem Gang ins Bürgerbüro zum Fotografen oder in einen Drogeriemarkt, der den digitalen Passbildservice anbietet. Anders als in anderen Behörden gibt es im Rheder Bürgerbüro kein digitales Aufnahmesystem, in dem die Fotos vor Ort gemacht werden. Die Verwaltung verzichtet darauf, weil im Rathaus gleich nebenan das Fotogeschäft von Nicole Schluse ist. Dort können die Bilder gemacht und direkt ins Rathaus übermittelt werden, sagt Sonja Klümper vom Bürgerbüro. Aber

natürlich könnten die Rheder auch zu jedem anderen Fotografen gehen, der den Passbildservice anbietet oder auch in einen Drogeriemarkt mit entsprechendem Angebot. Das von einem registrierten Fotodienstleister aufgenommene Foto wird über eine vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik zertifizierte und verschlüsselte Cloud elektronisch an die Stadt

übermittelt. Die Bürger bekommen einen Ausdruck mit einem Data-Matrix-Code (ähnlich einem QR-Code), den sie im Bürgerbüro vorlegen müssen. Auf diesem Weg können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgerbüro das Lichtbild abrufen. Nach dem Besuch beim Fotografen sei das Bild ein halbes Jahr abrufbar.



In einem früheren Gesetzentwurf war vorgesehen, dass die Fotos ausschließlich beim Amt gemacht werden dürfen. Nach Protest des Centralverbandes deutscher Berufsfotografen wurde das geändert. Durch das neue Verfahren mit den digitalen Passfotos sollen Fälschungen verhindert werden, das sogenannte Morphing, wie Klümper sagt. Beim Morphing werden mehrere

Gesichtsbilder zu einem Bild verschmolzen, das die Gesichtszüge mehrerer Personen zeigt.

Papierfotos werden also im Bürgerbüro für Ausweis und Reisepass nicht mehr angenommen. Benötigt werden ausgedruckte Fotos indes weiterhin für den Führerschein.

Stadtführung zu den Bienen

Bei der nächsten öffentlichen Stadt-führung geht es in die Natur. Unter dem Titel "Natur, Umwelt und Wissenswertes über Bienen" nimmt Gästeführer Norbert Weidemann die Besucher am Samstag, 19. Juli, mit auf eine spannende Entdeckungstour durch die Stadt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Rathauseingang am Rathausplatz. Von dort führt Weidemann die Teilnehmer bis in den Bürgerpark, wo der Lehrbienenstand der Rheder Imker steht. Die Teilnehmer können sich Schaukästen und Bienenstöcke anschauen und erfahren Wissens-

wertes über die Lebensweise der Bienen und ihre Bedeutung für die Natur.

Die Teilnahme an dieser besonderen Stadtführung kostet 11,90 Euro. Darin enthalten ist eine Verkostung von selbst hergestelltem Honig mit Weißbrot. Die Führung ist barrierefrei, sie ist für Bienenallergiker allerdings nicht geeignet.



Anmeldungen sind möglich in der Tourist-Info, Bahnhofstr. 1, oder online unter www.rhede.de Dort können auch indivi-

duelle Führungen zu anderen Terminen vereinbart werden.



Rhede lädt ein zum Kram- mit Abendmarkt

Mediterranes Flair am Freitag, 11. Juli, in der Innenstadt

Der Rathausplatz wird zur großen Gastrozone, der Kirchenvorplatz zur Kinderarena, am Kinderbrunnen stehen gemütliche Lounge- und Sitzmöglichkeiten und vom Rathausplatz bis zur St. Gudula-Kirche bauen die Krammarkt-Händler ihre Stände auf. Am Freitag, 11. Juli, lädt Rhede zum großen Kram- mit Abendmarkt ein.

Der Krammarkt beginnt an diesem Tag wie gewohnt um 8 Uhr und läuft bis 20 Uhr. Dann bieten die bekannten Krammarkthändler ihr großes Warenangebot an. Das reicht von Lederwaren und Metallwerzeug über Miederwaren, Kurz- und Haushaltswaren, Strümpfen in allen Größen und Variationen bis hin zu Uhren, Schmuck, Wäsche, Tischdecken, Gewürzen, Pferdebalsam und vielem mehr. Ab 14 Uhr öffnet der Abendmarkt. Dann verwandelt sich der Rathausplatz in eine Gastrozone mit mediterraner Biergartenbestuhlung und Angeboten wie Flammkuchen, frischer Pasta, Burger, Pommes Frites mit Topping. Es gibt Kaffeespezialitäten und frischen Kuchen. Außerdem werden sommerliche Cocktails serviert. Während die Erwachsenen auf dem Rathausplatz sowie in den Gaststätten und Kneipen den Nachmittag und Feierabend genießen, können die Kinder in der Kinderarena an der Kirche auf zwei Hüpfburgen toben oder das Angebot an Outdoorspielen nutzen. Am Kinderbrunnen werden Lounge- und Sitzmöglichkeiten aufgebaut und es erklingt Akustikmusik. Auf dem Rathausplatz ist chillige Live-Lounge-Musik geplant.



Ärztlicher Notdienst NOTDIENSTE Notrufnummer: 0180 / 50 44 100 Apotheken-Wochenend-Notdienst (Änderungen vorbehalten) **Sa O5. 07.** Wilhelm Busch-Apotheke (BOH) Telefon (0 28 71) 22 61 61 **So 06. 07.** Apotheke in den Arkaden (BOH) Telefon (0 28 71) 99 58 220 Mi 09. 07. Hirsch-Apotheke (RHEDE) Telefon (O 28 72) 23 46 Sa 12. 07. Forum-Apotheke (BOH) Telefon (O 28 71) 21 92 815 Telefon (O 28 71) 23 57 10 13. 07. Süd-Apotheke (BOH) Mi 16. 07. St. Georgius-Apotheke (BOH) Telefon (O 28 71) 21 76 70 **Sa 19. 07.** Holzwarth-Apotheke (RAESFELD) Telefon (O 28 65) 95 910 Telefon (O 28 71) 21 83 70 **So 20. 07.** Sertürner-Apotheke (BOH) Mi 23. 07. Wilhelm Busch-Apotheke (BOH) Telefon (O 28 71) 22 61 61 Sa 26.07. Ostertor-Apotheke (BOH) Telefon (O 28 71) 13 420 So 27. 07. Arens' Marien-Apotheke (BOH) Telefon (O 28 71) 22 76 37 Telefon (O 28 71) 41 O4 Mi 30. 07. Löverick-Apotheke (BOH) Sa O2. O8. Süd-Apotheke (BOH) Telefon (O 28 71) 23 57 10 Telefon (O 28 71) 21 92 815 03. 08. Forum-Apotheke (BOH) Zahnärztlicher Notdienst Kinderärztlicher Notdienst Hotline: (0 28 71) 48 83 11 Hotline: (0 28 71) 18 18 19

Auszug aus dem Fundverzeichnis

Nicht abgeholte Fundsachen für die Zeit vom 16.05. - 15.06.25

Lfd Nr.	Fund-Dat.	Beschreibung der Fundsache
123/2025	14.05.2025	Ring, Farbe silber
124/2025	14.05.2025	Kette, Farbe silber
125/2025	17.05.2025	Herrenfahrrad, Marke Zündapp, schwarz-blau
127/2025	20.05.2025	Bluse, Fabrikat page one
128/2025	20.05.2025	Brille, Farbe braun beige
129/2025	27.05.2025	in ear Kopfhörer, Marke Xiaomi
130/2025	27.05.2025	Einkaufstasche mit Kleidung und Textilien
131/2025	27.05.2025	Gokart, Farbe rot
133/2025	23.04.2025	Motorroller, Marke Keeway
134/2025	04.06.2025	Sonnenbrille, Hersteller Sinner, Farbe weiß
135/2025	21.05.2025	Herrenfahrrad, Marke Gazelle, Farbe schwarz
136/2025	04.06.2025	Herrenfahrrad, Marke Gudereit, Farbe anthrazit
137/2025	27.05.2025	Airpods
139/2025	11.06.2025	Herrenfahrrad, Marke Gazelle, anthrazit-schwarz
140/2025	09.06.2025	Handy, Hersteller Oppo
		und diverse Schlüssel und Geldbeträge

Empfangsberechtigte werden hiermit gebeten, ihre Rechte an diesen Fundsachen bei der Stadtverwaltung Rhede, Bürgerbüro, Rathausplatz 9, anzumelden.



Hans-Joachim Balsam Notar a. D. und Rechtsanwalt

Dr. Jens Schade
Notar und Rechtsanwalt
Benjamin Löckener
Rechtsanwalt

Erbrecht
Arbeitsrecht
Grundstücksrecht
allgemeines Zivilrecht
Handelsrecht
Gesellschaftsrecht
Strafrecht
Verkehrsrecht

Burloer Straße 11 46414 Rhede Telefon (0 28 72) 10 07 e-Mail: info@ra-rhede.de

Bronzemodell von Rhede zum Stadtgeburtstag 30 Unternehmen spenden für Stadtrelief

Münster hat eins, München auch. Und in Rothenburg ob der Tauber und in Osnabrück stehen ebenfalls bronzene Stadtmodelle. Bald bekommt auch Rhede ein solches dreidimensionales Stadtrelief. Es entsteht derzeit in der Werk-

statt des Bildhauers Egbert Broerken in der Nähe von Soest und ist ein Geburtstagsgeschenk der Rheder Wirtschaft zum 50. Geburtstag der Stadt Rhede.

Am Freitag, 25. Juli, soll das Rheder Bronzemodell feierlich enthüllt werden. Dank der engagierten Unterstützung von 30 Unternehmerinnen und Unternehmern aus der Stadt könne dieses besondere Kunstprojekt zum Stadtjubiläum realisiert werden, freut sich Rhedes Wirtschaftsförderin Jutta Holthöfer-Büse, die das Projekt zusammen mit Ideengeberin Dr.

Susanne Litzel von der Firma Herding begleitet hat. Die beteiligten Unternehmen haben insgesamt 20.050 Euro gespendet, für Holthöfer-Büse ein "starkes Zeichen für lokal verankertes Engagement". Die restlichen 9.000 Euro für das Modell werden über ein Fördermittelprogramm zur Stärkung der Innenstädte gedeckt.

Vor mehr als 30 Jahren entwickelte Bildhauer Egbert Broerken die ersten bronzenen Stadtmodelle. Das Besondere daran: Die Reliefs sind zum Sehen und Fühlen gemacht, damit auch blinde Menschen die Stadt im wahrsten Sinne



"begreifen" können. Zudem gibt es Erläuterungen auch in Blindenschrift. Die optimale Tastbarkeit der Modelle entwickelte er zusammen mit Lehrern der Westfälischen Blindenschule in Soest. "Anfassen ist ausdrücklich gewünscht", sagt Janina Paaßen von der Stadt Rhede nach einem Gespräch mit dem Künstler. Es werde

interessant sein zu sehen, wie sich die Bronze entwickelt, insbesondere die Stellen, die häufig angefasst werden, so Paaßen.

Die Stadtmodelle entstehen im Wachsausschmelz-Verfahren, einer alten handwerklichen

Kunst, die Detailtreue und Unverwüstlich-

keit der bronzenen Reliefs garantieren soll. Als Schutz gegen Umwelteinflüsse erhält die Bronze einen Hartwachsüberzug. Das Rheder Bronzemodell wird im Juli im Umfeld der St. Gudula-Kirche aufgestellt werden. Zur feierlichen Enthüllung am 25. Juli wird auch Bildhauer Egbert Broerken in Rhede erwartet. Das Modell (1:500) zeigt einen Ausschnitt der Rheder Innenstadt, der vom Haus Rhede über die Akademie Klausenhof und Pastors Gräfte bis hin zum historischen Teil des St. Vinzenz-Hospitals

reicht, außerdem bis zum Rathaus und zur Deichstraße. Der gewählte Maßstab von 1:500 ist für die räumliche Orientierung blinder Benutzer ideal, da alles von einem Standort ertastet werden könne. Plätze, Straßen sowie Gebäude werden dafür in Braille- und in Normalschrift bezeichnet.

Zukunft für ein Stück Stadtgeschichte

Stiftung Miteinander • Füreinander – die Stiftung der Volksbank Rhede eG unterstützt Neugestaltung der Villa Medica (Medizin- und Apothekenmuseum) in Rhede mit 12.500 Euro

Die Stiftung Miteinander • Füreinander – die Stiftung der Volksbank Rhede eG freut sich, das Medizin- und Apothekenmuseum in der Villa Medica bei der umfassenden Modernisierung seiner Dauerausstellung unterstützt zu haben. Mit einem über mehrere Jahre laufenden Förderengagement konnte ein bedeutendes Projekt zur Bewahrung und zeitgemäßen Präsentation der Rheder Stadtgeschichte realisiert werden.

Bereits 2018 hatte der Heimat- und Museumsverein Rhede eine erste Anfrage an die Stiftung gerichtet: Die Dauerausstellung des Museums sollte inhaltlich neu konzipiert, das Gebäude barrierefrei gestaltet und baulich modernisiert werden. Die Stiftungsgremien waren sich einig: Dieses Vorhaben ist nicht nur förderwürdig – es ist auch von großer kultureller und bildungs politischer Bedeutung für die Region. In den Folgejahren wurde das Projekt in enger Abstim-

mung mit dem Museum weiterentwickelt. 2022 wurde das Investitionsvorhaben "Modernisierung der Dauerausstellung" konkretisiert. Dabei ging es nicht nur um inhaltliche Erneuerung, sondern auch um technische, mediale und infrastrukturelle Verbesserungen – von der Veranstaltungstechnik über die Brandschutzmaß nahmen bis zur Besucherfreundlichkeit.

Ein zentrales Element der neuen Ausstellung ist die Vitrine zur "Materia Medica" – einem einzigartigen Schatz historischer Arzneimittelsubstanzen aus der Rheder Hirsch-Apotheke. Diese Sammlung, die bereits seit 1985 zum Museumsbestand gehört, umfasst etwa 40 Originalpräparate aus den Bereichen der Mineralia, Vegetabilia und Animalia. Viele dieser Substanzen befinden sich noch in ihren ursprünglichen Gefäßen. Sie zeugen von der langen Tradition der Arzneimittelkunde und geben einen lebendigen Einblick in die Grundlagen der Pharmazie.

Die deckenhohe, beidseitig einsehbare Vitrine fungiert dabei nicht nur als Ausstellungsstück, sondern auch als Raumteiler und Blickfang im neu konzipierten Apothekenbereich. Eine integrierte Medienstation bietet interaktive Inhalte zur Herkunft, Wirkung und Anwendung der gezeigten Substanzen – ein besonderes Angebot vor allem für Kinder, Jugendliche und Schulklassen.

Gefördert wurden von der Stiftung mit einem Betrag von 12.500 Euro unter anderem die Planungsleistungen, die textlich-grafische Aufbereitung, die Programmierung der interaktiven Medien, der Elektroanschluss sowie die aufwendige Montage der Vitrine mit Sicherheitstechnik und Beleuchtung.

Die Stiftung Miteinander • Füreinander dankt dem Heimat- und Museumsverein Rhede für das große Engagement und wünscht der neuen Ausstellung viele interessierte Besucher.





REWE STEVERDING DEIN MADVI

Unsere "Hausmacher"-Angebote

Leckereien aus unserer Küche!

Hausgemachte

Rheder Herrencreme

Topqualität mit echter knackiger Blockschokolade und original Stroh-Rum! Diese Qualität gibt es nur bei REWE! Z.B. 200 g Becher (kg = 12,50)



Hausgemachter

Wellness Frischkäse

Mehrmals wöchentlich frisch hergestellt nach unserem Rezept. Als Dip auch ideal zum Grillen!

zum Grillen! 100 g an unserer Bedienungstheke.

1.99

Hausgemachter

Nudelsalat Italia

Nach unserem Hausrezept mit vielen guten, mediterranen Zutaten hergestellt

Z.B. 200 g Becher

199

Unsere "Sommer"-Angebote













Metten – Dicke Sauerländer Bockwürste

Herzhaft würzig, 5 Stück, 400 g ATG Dose



Pringels Stapelchips

verschiedene Sorten 160 g Dose

150

Gültig vom 07. - 12.07.2025 und viele weitere Angebote unter rewe.de

Dein REWE Abholservice: Vorbestellt. Abgeholt. Zeit gespart.

Bei deinem REWE Steverding Rathausplatz 6, 446414 Rhede



Mehr auf rewe.de/abholservice

*vollständige Datenschutzhinweise: rewe.de/datenschutz/wa



REWE Steverding · Rathausplatz 6 · 46414 Rhede · Telefon: 02872-8665 Weitere Angebote finden Sie unter www.rewe.de

Einfach QR-Code einscannen und losstöbern!

Deutsches Musikfest 2025

Der Spielmannszug Vardingholt-Kirche war wieder unterwegs: Diesmal ging es mit insgesamt 53 Personen vom 29. Mai bis zum 01. Juni zum Deutschen Musikfest nach Ulm und Neu-Ulm. Als einer von 435 Vereinen trat der Spielmannszug bei der Deutschen Meisterschaft an. Dabei erreichte das Hauptorchester (43 Spielleute) in der Liga 1 Flötenorchester den fünften Platz bei zehn Teilnehmern. Sie spielten die "New York Ouvertüre", ein Stück über die zahlreichen Facetten New Yorks, und ein vom Dirigenten Patrik Wirth eigens komponiertes Stück namens "Adventure".

Die Jugend des Spielmannszuges (21 Spielleute) nahm erstmalig teil und belegte mit dem Lied "How to Train your Dragon", der Musik zum gleichnamigen Film, und dem Stück "Time Mashine" den dritten Platz bei fünf Teilnehmern in der Liga 1 Jugend. In den Wertungsgesprächen wurde die große Spielfreude beider Orchester gelobt - für den Verein, das schönste Kompliment!

Patrik Wirth, mit dem der Spielmannszug seit einigen Jahren erfolgreich zusammenarbeitet, ist zurzeit Landesmusikdirektor NRW für Spielleutemusik.

Aufgrund eines starken Unwetters wurde die Siegerehrung im großen Rahmen, die Open-Air geplant war, abgesagt. So musste der Verein in der Unterkunft auf den Erfolg anstoßen, was der Stimmung keinen Abbruch tat. Am Sonntag nahm der Spielmannszug mit 6.000 weiteren Musikern an einem gemeinsamen Platzkonzert teil, um das Deutsche Musikfest im Anschluss

mit einem großen Festumzug abzuschließen.

Wer bereits ein Instrument spielt und Interesse hat, dem Haupt- oder Jugendorchester des Spielmannszuges Vardingholt beizutreten, darf

Der Spielmannszug Vardingholt-Kirche vor dem Ulmer Münster. Foto: Spmzg Vardingholt

> sich gerne bei Verena Reinders, Telefon 0179-8305919, melden. Außerdem finden nach den Sommerferien wieder Neugufnahmen statt. Ausgebildet wird auf der Spielmannsflöte, auf Böhmflöten, Trommel und Mallet-Instrumenten.

Landrat Zwicker zeichnete die Initiative Heimat. Vardingholt mit dem 2. Preis des "Heimat-Preis Kreis Borken 2024" aus

"Unsere Heimat. Unsere Zukunft" lautete das Motto des "Heimat-Preises 2024 des Kreises Borken", mit dem fünf Projekte am Mittwoch,

28. Mai 2025, im Kulturquadrat in Ahaus ausgezeichnet wurden.

Den 1. Platz belegte die Initiative "Runder Tisch

Landrat Dr. Kai Zwicker (rechts.), Wilhelm Stilkenbäumer, Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Sport des Kreistages Borken (links), und Elisabeth Büning, Leiterin des Fachbereiches Bildung, Schule, Kultur und Sport des Kreises (dritte von links), übergaben den zweiten Preis des "Heimat-Preises 2024 des Kreises Borken" an die Initiative "Heimat. Vardingholt", vertreten durch Anne Wewering, Natascha Prin-ting, Helmut Bußkamp und Antonius Böing. Im Namen der Stadt Rhede gratulierte der Stellv. Bürgermeister Werner Messing (2. von links)

Nachhaltigkeit in Ahaus". Der 2. Platz ging an die Initiative "Heimat. Vardingholt. Platz 3 sicherte sich der Heimatverein Reken e.V. für die "Radberg-

Vitrine".

Die zwei Sonderpreise - finanziert von der Sparkasse Westmünsterland – erhielten die Interessengemeinschaft Geometerpfad e.V., Rhedebrügge/Krommert sowie die Heimatvereine Eggerode e.V. und Schöppingen.

Zweiter Preisträger des Heimat-Preises des Kreises Borken - dotiert mit 3.000 Euro - ist die Initiative "Heimat. Vardingholt". Sie setzt sich aus derzeit 28 Vereinen, Gruppen und Initiativen aus dem Rheder Ortsteil Vardingholt zusammen. Ziel der Initiative war und ist der gemeinsame Austausch von Information und die gegenseitige Unterstützung bei Vorhaben.

Miteinander werden neue Ideen und Projekte für alle Altersgruppen entwickelt. Durch die Erstellung eines "Zukunftsfragebogens" wurden unterschiedlichste Bedürfnisse im Ort ermittelt, die perspektivisch in der Zukunft umgesetzt werden sollen.

Die Jury hat überzeugt, dass die Ausrichtung der Initiative zukunftsweisend ist. Sie ist ein Vorbild dafür, wie in Dörfern zusammengearbeitet werden kann, um die gemeinsame Heimat lebenswert zu erhalten. Durch intensiven Austausch werden Bedarfe erkannt und Pro-jekte geplant sowie umgesetzt.

Die Initiative "Heimat. Vardingholt" zeige deutlich, wie sich ein zukunftsorientierter Ort aufstellen sollte, hieß es.

Sommerferienkarte für Kinder und Jugendliche

Pünktlich zum Start in den Sommer bieten die Stadtwerke Rhede wieder ein besonderes Angebot für junge Badegäste an: die Sommerferienkarte. Für 50 Euro können Kinder und Jugendliche das Rheder Freibad während der gesamten Sommerferien in NRW (14. Juli bis 26. August 2025) unbegrenzt nutzen. Erhältlich ist die Sommerferienkarte vom 23.06.-13.07.2025 direkt an der Freibadkasse. Da sich das Angebot ausschließlich an Kinder und Jugendliche richtet, ist beim Kauf ein Ausweisdokument zur Altersprüfung vorzulegen.

"Mit dieser Sommerferienkarte möchten wir Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, den Sommer aktiv und unbeschwert im Freibad zu verbringen", so Sören Linsen, neuer Badleiter im Hallen- und Freibad Rhede. "Das Freibad ist in den Ferien ein beliebter Treffpunkt – mit der Ferienkarte steht dem täglichen Badespaß nichts im Weg."

Weitere Informationen zur Ferienkarte gibt es vor Ort an der Freibadkasse oder auch online unter www.hallenundfreibad-rhede.de.





Bahnhofstraße 24 · 46414 Rhede · Telefon (02872) 98 10 00 info@apotheke-gutersohn.de · www.apotheke-gutersohn.de

UNSER ANGEBOT FÜR DEN MONAT JUL

IbuHEXAL® akut

Zur Anwendung bei leichten bis mäßig starken Schmerzen.*

Wirkstoff: Ibuprofen; 20 Tabletten; HEXAL AG



Lopedium[®] akut ingual

Zur Behandlung der Symptome bei Durchfallerkrankungen.**

Wirkstoff: Loperamidhydrochlorid; 10 Schmelztabletten; HEXAL AG







Für ein volles Bonusheft erhalten Sie bei uns in der Apotheke einen 10,- Euro-Gutschein

* Rabattierung bezieht sich auf den ehemaligen Verkäuferpreis.
** Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker! Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Unsere Aktionspreise sind nicht mit anderen Werbe- oder Rabattaktionen kombinierbar.

01. bis 10. Juli

GUTSCHEIN

Sie erhalten gegen Vorlage des Coupons 10% Rabatt

10% Rabatt

auf ein Produkt Ihrer Wahl.

Ausgenommen sind Sonderangebote und verschreibungspflichtige Arzneimittel. Nur 1 Coupon pro Einkauf und Person.

11. bis 20. Juli

GUTSCHEIN

Sie erhalten gegen Vorlage des

10% Rabatt

Coupons 10 % Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl.

Ausgenommen sind Sonderangebote und verschreibungspflichtige Arzneimittel. Nur 1 Coupon pro Einkauf und Person.

21. bis 31. Juli

GUTSCHEIN

Sie erhalten gegen Vorlage des Coupons 10 % Rabatt

10% Rabatt

Ausgenommen sind Sonderangebote und verschreibungspflichtige Arzneimittel. Nur 1 Coupon pro Einkauf und Person.

auf ein Produkt Ihrer Wahl.

Halbzeit bei Erasmus+ an der GESA

Schüler sammeln Auslandserfahrung gefördert durch die EU

Ursprünglich ging es einfach um einen Austausch mit einer Schule im Ausland. Daraus wurde weit mehr. Die städtische Gesamtschule Rhede ist inzwischen offiziell Erasmus-Schule. Das bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler

aus Rhede an internationalen Projekten teilnehmen können. Dank einer Förderung durch die Europäische Union ist die Teilnahme kostenlos. Für Lehrkräfte eröffnet das Programm zudem internationale Fortbildungen.

Seit zwei Jahren ist die GESA für Erasmus+ akkreditiert, inzwischen ist Halbzeit bei dem Programm, das bis 2027 läuft. Zu dem Projekt gekommen ist die GESA ein wenig zufällig. "Wir wollten eigentlich in Richtung Austausch und haben nach ei-

ner Partnerschule gesucht", berichtet Lehrerin Theresa Stenkamp. Da sie selbst früher für ein Austauschjahr in Finnland war, knüpfte sie Kontakte dorthin. Im Gespräch mit den finnischen Kollegen wurde Stenkamp auf das von der EU geförderte Erasmus-Programm aufmerksam. Bei Schulleiter Achim Schäffer stieß sie damit auf offene Ohren. Die GESA bewarb sich – und bekam schließlich die erhoffte Akkreditierung. Die ist sozusagen die Dauerkarte für (finanzielle) Unterstützung beim europäischen Austausch. Die Schwerpunkte der Rheder Schule: Digitalisierung und Internationalisierung.

"Durch die Internationalisierung und den Austausch mit Partnerschulen bekommen Schülerinnen und auch Lehrkräfte einen Perspektivwechsel und einen persönlichen Eindruck in

eine andere Kultur und einen anderen Schulalltag", erläutert Stenkamp.

Seit der Akkreditierung finden regelmäßig Projekte statt. So waren einige Schüler bereits im spanischen Buñol und im finnischen Oulu. In diesem Jahr reisten 15 Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen in den Norden Finnlands. Eine Kunstlehrerin war für eine Woche mit 12 Schülerinnen der Oberstufe bei einer Kunstschule auf Sizilien

und im Mai reisten Oberstufenschüler des Musikkurses nach Portugal.

Wer mitreisen möchte, muss einen Bewerbungsbogen ausfüllen, berichtet Stenkamp.

Hundeschlittenfahrt im Norden Finnlands; ein aufregendes Erlebnis für die jungen Leute.

Gleichzeitig werde bei der Auswahl das allgemeine Engagement der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt und außerdem spielt die soziale Komponente eine Rolle.

Es würden auch speziell Kinder ausgwählt, die ansonsten aus finanziellen, sozialen oder sonstigen Gründen kaum die Möglichkeit zu einer solchen Fahrt hätten. Durch die Gruppenfahrten sollen die jungen Leute laut Stenkamp zunächst in einem etwas geschützen Rahmen eine andere Kultur kennenlernen. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass einzelne Schüler für einen Zeitraum zwischen zwei Wochen bis zu mehreren Monaten an einem individuellen Austausch teilnehmen. Das haben bereits einige Schülerinnen und Schüler genutzt, die in Finnland oder Spanien in dieser Zeit in Gastfamilien lebten. Erstmals hatte in diesem Jahr auch die

GESA längeren Besuch aus dem Ausland. Zwei Schülerinnen aus Italien waren von Januar bis März zu Gast in Rheder Familien und nahmen in dieser Zeit am Schulalltag teil.

Seit 2024 machten zudem einige Lehrkräfte bei Austauschprojekten mit und bildeten sich zu Themen wie Künstliche Intelligenz oder International Classroom Management fort.

Durch diese Fortbildungen mit Kollegen aus verschiedenen Ländern sind laut Stenkamp bereits einige Ideen für künftige Projekte entwickelt worden.

In diesem Schuljahr gab es außerdem ein erstes Jobshadowing, bei dem eine Lehrkraft für eine gewisse Zeit an einer Schule im europäischen Ausland

hospitiert. Theresa Stenkamp war dadurch im Herbst eine Woche an einer belgischen Schule. Neben dem Austausch sei es auch um eine künftige Zusammenarbeit mit der Schule dort gegangen. Da es an der GESA einige Schülerinnen und Schüler gibt, die Niederländisch lernen und in Belgien auch Deutsch unterrichtet wird, sollen junge Leute aus beiden Schulen ab dem kommenden Schuljahr die Möglchkeit bekommen, für jeweils vier bis fünf Wochen ins Nachbarland zu gehen.

So wie den Kolleginnen und Kollegen der Austausch neue Ideen und Anregungen bringe, ermögliche er den jungen Leuten, Einblicke in andere Kulturen zu bekommen, sei es nun in den Alltag oder ins Schulleben. Nach Stenkamps Erfahrung sind die Teilnehmer anfangs

zunächst oft etwas skeptisch, im Nachhinein meist begeistert. Es gebe nur wenige, die feststellten, dass so ein Austausch für sie nichts sei. "Je mehr sie kennenlernen, desto offener werden sie", sagt Stenkamp.

Das Programm Erasmus+ läuft bis 2027. Ob es ein Nachfolgeprojekt gebe, sei noch nicht klar, sagt Theresa Stenkamp. "Ich hoffe, dass es weitergeht."





"Nacht der Ausbildung" auch 2025

Unternehmen können sich ab sofort anmelden

Das Interesse bei Rheder Unternehmern war groß. Im vergangenen Jahr haben 31 Firmen mitgemacht und sich bei der "Nacht der Ausbildung" vorgestellt. Nun geht die kreisweite Veranstaltung in die nächste, inzwischen sechste Runde. Am Donnerstag, 20. November 2025, öffnen Unternehmen im gesamten Kreisgebiet ihre Türen, um sich Jugendlichen, Eltern und weiteren Interessierten als Ausbildungsbetrieb vorzustellen. Von 16 bis 20 Uhr läuft die "Nacht der Ausbildung", für die sich Betriebe ab sofort anmelden können.

Ziel der Veranstaltung ist es, junge Menschen bei der Berufsorientierung zu unterstützen und Unternehmen die Möglichkeit zu geben, potenzielle Auszubildende persönlich kennenzulernen. Teilnehmende Betriebe präsentieren sich an ihrem eigenen Standort in einem offenen Format. Schülerinnen und Schüler können sich über Ausbildungsangebote, Arbeitsalltag und Karrieremöglichkeiten informieren – und dabei direkt Kontakt zu Ausbilderinnen, Ausbildern und Auszubildenden aufnehmen.

In diesem Jahr wird die Veranstaltung von einer erweiterten Social-Media-Kampagne begleitet. Neben Instagram wird erstmals auch TikTok als Plattform genutzt, um eine noch größere Reichweite unter Jugendlichen zu erzielen. Neu ist zudem ein kreisweites Gewinnspiel: Schülerinnen und Schüler, die an der "Nacht der Ausbildung" teilnehmen und Unternehmen besuchen, haben die Chance auf attraktive Preise.

Unternehmen, die bei der "Nacht der Ausbildung 2025" dabei sein möchten, können sich ab sofort über die Website nda.kreis-borken.de anmelden. Dort stehen auch kostenfreie Werbematerialien wie Plakate und Flyer zur Verfügung. Weitere ergänzende Werbemittel können über einen Webshop bestellt werden.

Das Organisationsteam freut sich auf eine rege Beteiligung. Unternehmen sind herzlich eingeladen, Teil dieses erfolgreichen Formats zu werden und sich als attraktiver Ausbildungsbetrieb zu präsentieren. Vergangenes Jahr hatte Rhedes Wirtschaftsförderin Jutta Holthöfer-



Büse nach Abschluss der Aktion ein positives Fazit gezogen: Abgesehen davon, dass sich junge Leute über Ausbildungsmöglichkeiten informieren könnten, habe die Aktion auch einen positiven Mehrwert für die beteiligten Unternehmen. So eine Veranstaltung trage intern zum Teambuilding bei, so die Wirtschaftsförderin im vergangenen November. Die "Nacht der Ausbildung" ist eine Gemeinschaftsaktion aller Kommunen im Kreis Borken, organisiert in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung. Im vergangenen Jahr beteiligten sich rund 450 Unternehmen, die über 200 Ausbildungsberufe vorstellten. Die Veranstaltung hat sich damit als wichtiger Baustein zur Förderung der dualen Ausbildung im Kreis eta-

Ansprechpartnerin im Rheder Rathaus zu Fragen rund um die "Nacht der Ausbildung" ist Wirtschaftsförderin Jutta Holthöfer-Büse, Telefon 02872/930342 oder E-Mail: j.holthoeferbuese@rhede.de



Rhede feiert drei Tage lang Weinfest

mit Weindorf, Weinkönigin und Livemusik

vom 18.07. bis zum 20.07.2025 rund um den Kinderbrunnen



Vom 18. bis 20. Juli 2025 laden die Pfälzer Winzergemeinschaft und das Marketing der Stadt Rhede zum traditionellen Weinfest ein. An diesem Wochenende verwandelt sich der Platz rund um den Kinderbrunnen an der St. Gudula-Kirche wieder in ein kleines Weindorf. An ihren Ständen bieten die Pfälzer Winzer ihre Qualitätsweine an, zudem gibt es kulinarische Genüsse und Live-Musik, sodass für eine stimmungsvolle Atmosphäre gesorgt ist. Das Weindorf öffnet am Freitag und am Samstag von 17

bis 24 Uhr sowie am Sonntag von 12 bis 20 Uhr. In dieser Zeit schenken die Winzer aus Rheinland-Pfalz ihre Weine an die hoffentlich zahlreichen Besucherinnen und Besucher aus. Das Angebot wird ergänzt durch frischen Flamkuchen und handgemachtes Streetfood von Grill & BBQ Niederrhein.

Das Musikprogramm zum Weinfest wird am Freitag eröffnet von der Band "Löffel Aus Der Mitte". Die "Partyband mit Charme" will mit ihrem heiteren Sound für gute Laune im Schatten der St. Gudula-Kirche sorgen und die Gäste unterhalten – beste Voraussetzungen also für einen schönen Sommerabend, wenn hoffentlich das Wetter mitspielt.

Der Samstag steht traditionsgemäß im Zeichen der Blasmusik: Dann spielen "Die lustigen Egerländer", die ab dem Nachmittag ausgelassene Stimmung garantieren. Am Abend folgt als ein Höhepunkt die Krönung der neuen Weinkönigin. Der Rheder Carnevals Club e.V. kürt offiziell die Nachfolgerin der amtierenden Weinkönigin Astrid Kamps, die ihr Amt am Freitag noch einmal in vollen Zügen genießen kann, bevor sie die Krone am Samstagabend feierlich weiteraibt.

Am Sonntag, dem 20. Juli, stehen Beratung und Information im Mittelpunkt: Die Winzer nehmen sich im Rheder Weindorf Zeit für ausführliche Gespräche und informieren über ihre Weine. Bei kleinen Verkostungen können die Gäste die verschiedenen Rebsorten probieren

und Weine – ob rot, weiß oder rosé – nach ihrem persönlichen Geschmack entdecken. Abgerundet wird der Tag durch eine Live-Band, deren Repertoire von Klassikern der 70er-Jahre bis hin zu aktuellen Hits reicht.

Noch ein Tipp:

Das Rheder Stadtmarketing empfiehlt, den Besuch auf dem Weinfest mit einem Abstecher



in die umliegenden Biergärten, Cafés, Kneipen und Restaurants zu verbinden und damit kulinarisch das Angebot abzurunden.

Hinweis zur Nachhaltiakeit:

Die Stadt Rhede erinnert im Rahmen des Weinfestes an die Aktion "Korken für Kork". Die gesammelten Naturkorken werden zugunsten eines Behindertenwerks in Kork weiterverarbeitet – etwa zu Dämmmaterialien. Die Korken können beim Wertstoffhof in Rhede, Zum Kottland 8, oder am Schadstoffmobil abgeben, das regelmäßig in Rhede Station macht.

www.rhede.de/weinfest

sm





Rheder Innenstadtsommer

mit buntem Markttreiben am Freitag, 1. August

Sommer, Sonne, Innenstadt – am Freitag, dem 1. August 2025, wird die Rheder Innenstadt zum Treffpunkt für alle, die dem Alltag eine Weile entfliehen und etwas Urlaubsfeeling genießen wollen. An diesem Nachmittag warten Strandliegen, Sitzkissen, Außengastronomie unter Sonnenschirmen, Straßenmusik und ein buntes Markttreiben auf die Besucher.

Das Stadtmarketing Rhede lädt von 15 - 20 Uhr zum Innenstadtsommer mit einem abwechslungsreichen Programm ein. Vom Rathausplatz über die Hohe Straße, vorbei am Kinderbrunnen und bis zur St. Gudula-Kirche reicht die Veranstaltungsfläche. Dann öffnen nicht nur die Gaststätten und Kneipen an der Gudulakirche. Auch der Rathausplatz wird zur Gastrozone, mit vielen sonnengeschützten Sitzmöglichkeiten und

Pasta, Burgern oder Pommes mit Topping. Dazu gibt es sommerliche Cock-Auf der Hohen Straße können die Be-

Angeboten wie Flammkuchen, frischer

sucher an diesem Tag an zahlreichen Verkaufsständen entlangbummeln und in einem großen Angebot stöbern. Die Auswahl reicht von Feinkost über Arbeiten aus Beton und Kristallen, handgemachtem Schmuck und Gartendekoration bis hin zu netten Dingen für Zuhause, Geschenkideen aus Stein, Holz oder Kerzen. Es wird Kunst in Form von Illustrationen und Glückwunschkarten

geben, handgemachtes Steinzeug und vieles mehr. Auch für Tierliebhaber lohnt sich ein Besuch, denn Händler aus dem Münsterland

> präsentieren beispielsweise handgemachte Leinen und Halsbänder und allerlei Zubehör rund ums Tier. So können sich Hundebesitzer z.B. individuelle Anhänger mit Namen und Kontaktdaten für das Halsband ihrer Tiere anfertiaen lassen.

> Am Kinderbrunnen können die jungen Besucher kreativ werden und unter Anleitung eigenen Schmuck basteln oder Schlüsselanhänger aus

recyceltem Material wie Leder oder Metall fertigen. Am Kinderbrunnen an der Gudulakirche ist außerdem Seifenblasenkünstler "Bubblezauber" anzutreffen. Von 15 bis 17 Uhr lädt er Kinder zum Mitmachen ein, von 17 bis 20 Uhr zeigt er dann, was man mit Seifenblasen so alles zaubern kann.

Auch Musik gehört zum Innenstadtsommer. Die Akustik-Walking-Band Las Polkas zieht musizierend über die Veranstaltungsfläche und wird mit Rock, Pop, Oldies, deutschem Schlager und Elementen von Country, Folk und Weltmusik für gute Laune sorgen.

Zwischen dem Hotel Stadthöfe und dem Restaurant "Trüffel und Bohne" tritt das Duo "Anna und Aaron" auf und lädt mit sanften Klängen zum Verweilen ein.





Musikschulkinder gratulieren zum Stadt-Geburtstag

Außen auf die Karte hat Pia ein buntes Glücksschwein gemalt und drinnen einen Gruß an ihre Heimatstadt geschrieben: "Liebe Stadt Rhede, ich wünsche dir alles Gute zum Geburtstag. Bleib sauber, bunt und voller Freude beim Wachsen." Die Glückwunschkarte ist eine von vielen, mit denen die Kinder des Musikschulvereins ihrer Stadt zum 50. Geburtstag gratulieren – und über die sich Bürgermeister Jürgen Bernsmann beim großen Stadtfest vor einigen Wochen sehr gefreut hat.

"Rhede – meine Lieblingsstadt" hat Greta auf eine anderen Karte geschrieben. "Warum Berlin, wenn man Rhede hat", fragt die zehnjährige Liv und auf einer Karte steht "Happy Birthday Rhede – beste Stadt aller Zeiten".

Die Kiste mit den Glückwünschen überreichten die Mädchen und Jungen des Kinderchors des Musikschulvereins dem Bürgermeister während ihres Auftritts beim Stadtfest . Auf der Bühne am Rathaus brachten sie ein selbst gedichtetes Ständchen zum 50. Stadtgeburtstag. Sie wünschten der Stadt: "Bitte bleib noch lange modern und auch gesund", und versicherten singend: "Wir wollen hier groß werden und auch gerne alt, darum achte gut auf deinen Haushalt."

Der Rahmen mit dem Liedtext soll demnächst im Rathaus aufgehängt werden, sagt Bürgermeister Jürgen Bernsmann, der sich auch noch die Wünsche der Kinder an Rhede genauer anschauen möchte. Die reichen von einem



neuen Hallenbad mit "coolen Rutschen" über "schöne Grünflächen" bis hin zu dem Wunsch, "dass du immer so bleibst, wie du bist".

Partnerschaftstreffen mit Karaoke und Bischof

Einige fuhren zum ersten Mal mit ins französiche La Ferté-Saint-Aubin. Andere sind schon lange beim regelmäßigen Austausch mit Rhedes Partnerstadt dabei. Es sei immer wieder eine Freude und ein Vergnügen, in La Ferté-Saint-Aubin zu Gast sein zu dürfen, "sozusagen zu Freunden heimzukehren". Das sagte Rhedes Bürgermeister Jürgen Bernsmann beim jährlichen Treffen am langen Christi-Himmelfahrts-Wochenende, das diesmal bei den französischen Partnern stattfand.

Rund 50 Teilnehmer – darunter 19 Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule – hatten sich am Donnerstag auf den Weg in die Sologne gemacht, wo sie von den französischen Freunden herzlich empfangen wurden und den ersten Abend in den Gastfamilien verbrachten. Am Freitag trennten sich die Gruppen. Die Schüler unternahmen mit ihren gleichaltrigen Gastgebern einen Ausflug nach Orléans, wo die Franzosen ein Escape-Game geplant hatten. Unterwegs trafen die jungen Leute den "Bischof von Orléans", der gleich einige der Rheder zu Rittern schlug. Zudem stand ein Besuch des Collèges von La Ferté-Saint-Aubin auf dem Programm. Der Kontakt zwischen beiden Schulen, so die Hoffnung der Organisatoren des Austausches, soll künftig intensiver werden. Auch unabhängig von der Städtepartnerschaft, so Heinz Bruns vom Deutsch-französischen Freundeskreis. Während die Jugendlichen unterwegs waren, schauten sich die Erwachsenen das Schifffahrtsmuseum in Chateauneuf sur Loire an und die renoviert Abtei in Saint-Benoîtsur-Loire. Alle Gäste und Gastgeber kamen dann am Abend in der Salle Madeleine Sologne zum offiziellen Abend zusammen, zu dem La Fertés Bürgermeisterin Katia Bailly die Rheder begrüßte. Bailly hat das Amt kommissarisch bis zur nächsten Wahl übernommen, nachdem

Feindschaft geboren wurde" und die heute das Rückgrat eines friedlichen, vereinten Europas bilde. "Diese Freundschaft ist kein Selbstläufer", so Bernsmann. Er forderte seine Zuhörer auf: "Lassen Sie uns also auch weiterhin ein Beispiel geben – für ein Europa, das auf Freundschaft, Respekt und Zusammenarbeit baut. Für ein Europa, das nicht zurückweicht, wenn die Welt unübersichtlicher wird.



ihre Vorgängerin Constance de Pélichy vergangenes Jahr in die französische Nationalversammlung gewählt worden war.

Die Städtepartnerschaft zwischen Rhede und La Ferté-Saint-Aubin sei viel mehr als ein symbolischer Akt, sagte Rhedes Bürgermeister bei der Feier am Abend. Sie sei ein lebediges Zeichen dessen, was beide Länder seit Jahrzehnten verbinde: "eine tiefe, aufrichtige Freundschaft, die aus den Trümmern von Krieg und Nach den offiziellen Reden wurde es dann bei Country-Tanz und Karaoke besonders gesellig. Den zweiten Tag verbrachten die Rheder bei ihren Gastfamilien und einige waren Gast bei der Jubiläumsfeier des Judoclubs von La Ferté-Saint-Aubin. Der hat auch eine besondere Bedeutung für die Partnerschaft. Denn aus einem Kontakt der Judovereine von La Ferté und Borken war vor über 35 Jahren die Partnerschaft mit Rhede hervorgegangen.

Rheder Stadtradler übertreffen Ziel deutlich

Rheder Stadtradler übertreffen Ziel deutlich Beim Stadtradeln haben die Rheder diesmal 258.805 Kilometer zurückgelegt. Damit sind sie im Kreis Borken bei den Kommunen zwischen 10.000 bis 49.999 Einwohnern auf dem dritten Platz gelandet.

Die Zahl der Teilnehmer und der geradelten Kilometer lag in Rhede zwar unter der des Vorjahres. Die 959 aktiven Radlerinnen und Radler haben allerdings das von der Stadt angepeilte Gesamtziel von 150.000 Kilometern weit überschritten. Somit dürfen sich alle Bürgerinnen und Bürger und auch alle, die auf Durchfahrt sind, über drei Solartische entlang

beliebter Rheder Radrouten freuen. Die Bank-Tischkombinationen sind bestellt, werden derzeit gefertigt und sollen in den kommenden Wochen aufgestellt werden.

Das aktivste Team beim Rheder Stadtradeln (neben dem Offenen Team) war die Rehabilitations- und Behinderten-Sport-Gemeinschaft (RBSG). Die 37 Gruppen-Mitgieder radelten in den drei Aktionswochen im Mai insgesamt 15.790 Kilometer.

Die Einzelperson mit den meisten Kilometern war der stellvertretende Bürgermeister Werner Messing, der auf 3.293 Kilometer kam. sm





Über's Ziel hinaus geschossen

ein kleiner Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit

Marsch in die falsche Richtung

Jedes Jahr wird er neu berechnet – und jedes Jahr markiert er einen traurigen Rekord: Der **Earth Overshoot Day**. Dieser symbolische Tag steht für das Datum, an dem die Menschheit sämtliche natürlichen Ressourcen verbraucht hat, die unsere Erde innerhalb eines Jahres regenerieren kann. – Was danach kommt, ist ökologisches Minusgeschäft. Als der Overshoot-Day in den 70er-Jahren erstmals berechnet wurde, lag er noch im Dezember. Seitdem wandert er unaufhaltsam vorwärts Richtung Jahresmitte. Für 2025 wurde das Datum gerade verkündet: Es fällt auf den **24. Juli**.

Ab diesem Tag leben wir global gesehen auf Pump. Noch über fünf Monate lang beanspruchen wir Böden, Wasser, Rohstoffe und Luft in einem Maß, welches unser Planet schlicht nicht verkraften kann.

Und das ist nur der globale Durchschnitt. Würden sich alle Länder der Welt wie Quatar oder Luxemburg verhalten, wären die Ressourcen bereits Anfang Februar verbraucht. In Deutschland ist es zwar nicht ganz so schlimm, aber auch wir stehen in der Statistik eher bescheiden da: Nach deutschen Maßstäben wären wir international bereits im Mai(!) über das Ziel hinausgeschossen.

Wie kommt es also, dass der globale Overshoot Day dennoch "erst" im Juli liegt? Die Antwort ist ebenso einfach wie unbequem: Weil viele Länder – vor allem im globalen Süden – gar nicht über die Infrastruktur verfügen, um in gleichem Maße zu konsumieren, wie wir. Länder wie Uruguay oder Ghana leben gezwungenermaßen sparsamer und kompensieren damit eher unfreiwillig den exzessiven Verbrauch der Industriestaaten.

Verantwortungsgefühl

Als Unternehmen der Energie- und Gebäudetechnikbranche verfolgt **Bad & Konzept** diese Entwicklung mit besonderem Augenmerk.

"Das interessiert uns allein schon beruflich.", sagt unser Energieeffizienz-Berater Thorsten Willemsen. "Nachhaltigkeit ist Teil unserer täglichen Arbeit. Aber wir sehen uns auch in der Verantwortung."

Gerade im Baugewerbe gibt es Potentiale, um einen ökologischen Richtungswechsel anzubahnen: Viele Häuser sind noch mit veralteten **Heizsystemen** ausgestattet. Hier setzt das Team von Bad & Konzept an: "Wir helfen unseren Kunden dabei, auf moderne Heizsysteme umzurüsten – idealerweise auf nachhaltige Lösungen wie Wärmepumpen. Damit lassen sich CO-Emissionen je nach Stromquelle im Vergleich zu fossilen Heizungen um 50 bis 70 Prozent reduzieren.", erklärt Thorsten.

Auch **Photovoltaik-Anlagen** gehören zum Repertoire. "Die aktuellen Modelle haben die für ihre Herstellung aufgewendete Energie nach etwa 1,3 Jahren wieder ausgeglichen. Danach leisten sie über viele Jahre einen echten Beitrag zur Ökobilanz."

Neben der Technik spielt auch die **energe- tische Beratung** eine zentrale Rolle. "Ein gut
gedämmtes Haus ist der wichtigste Schritt
zur Energieeinsparung.", betont Thorsten.
"Denn jede Kilowattstunde, die gar nicht erst
benötigt wird, muss auch nicht erzeugt werden "

Auch bei der **Badsanierung** denkt das Team ressourcenschonend. Wassersparende Ar-



Unser Energie-Effizienzberater Thorsten hat sich ein paar Gedanken zum Thema Nachhaltigkeit bei Bad & Konzept gemacht.

maturen, Regenwassernutzung und moderne Regelungstechnik – all das hilft dabei, den Verbrauch zu reduzieren. "Bei jedem dieser Themen", versichert Thorsten, "stehen wir unseren Kunden beratend zur Seite."

Kleine Schritte

2024 hat der Overshoot-Day noch am 1. August gelegen. In den letzten 12 Monaten sind wir in dieser Hinsicht eine ganze Woche in die falsche Richtung marschiert. Aber es besteht durchaus Hoffnung auf eine Umkehr der Tendenz.

Auch wir möchten unseren Beitrag leisten – sei es durch den Einsatz effizienter Technologien, durch fachkundige Beratung oder durch die kontinuierliche Optimierung unserer Arbeitsprozesse. Nachhaltigkeit ist kein kurzfristiger Trend, sondern eine langfristige Verpflichtung.

Denn klar ist: Die natürlichen Ressourcen unseres Planeten sind begrenzt. Umso wichtiger ist es, verantwortungsvoll mit ihnen umzugehen – in kleinen, aber beständigen Schritten in die richtige Richtung.



Stadt Rhede verabschiedet Ludgerus-Schulleiterin

Nach fast 17 Jahren verlässt Schulleiterin Sabine Uhlenbrock die Ludgerus-Grundschule. Zum 1. August wechselt sie offiziell als Leiterin an die Ramsdorfer Walburgisschule.

Rhedes Bürgermeister Jürgen Bernsmann ver-

abschiedete sie jetzt bei einem Treffen im Rathaus und bedankte sich für Uhlenbrocks langjährigen Einsatz in Rhede, wo sie 2004 anfänglich als Lehrerin an der Krechtinger Pius-Grundschule unterrichtete. Vier Jahre später wurde sie zunächst als kommissarische Konrektorin an die Ludgerus-Grundschule abgeordnet. Als der damalige Schulleiter Bernd Enck kurz darauf in den Ruhestand ging, übernahm Uhlenbrock dort zuerst kommissarisch die Leitung, bevor sie 2010 offiziell zur Schulleiterin ernannt wurde.

Der Abschied falle ihr schwer, sagte Uhlenbrock bei der Verabschiedung.

In den vergangenen 17 Jahren habe sie einiges aufgebaut und stets eine gute Verbindung zur Stadt als Schulträgerin sowie zu den Eltern gehabt. Das werde sie vermissen. – Ganz geht Uhlenbrock allerdings noch nicht. Sie wird im nächsten Schuljahr für vier Stunden in der Woche an ihre dann ehemalige Schule abgeordnet, um ihre Nachfolgerin Eva Vilshöver zu unterstützen. Die bisherige Konrektorin über-

V.I.L Eva Vilshöver, Susanne Uhlenbrock,
Bürgermeister Jürgen Bernsmann.

nimmt nach Uhlenbrocks Ausscheiden kommissarisch die Leitung. Bevor sie sich offiziell auf die Position der Schulleiterin bewerben kann, muss Vilshöver das Eingangsfeststellungsverfahren durchlaufen – so wie es ihre Vorgängerin vor Jahren auch musste.

Sabine Uhlenbrock verlässt Rhede, um Schulleiterin in Ramsdorf zu werden. Dorthin war sie

die vergangenen zwei Jahre bereits abgeordnet, weil an der Walburgisschule eine Leitung fehlte. Da Uhlenbrock in Velen wohnt, hatte die Schulrätin sie damals darum gebeten. Als ihr nun die Leitungsstelle angeboten wurde, habe sie angenommen, sagt Sabine Uhlenbrock. Sie habe gesehen, dass es mit Eva Vilshöver und dem Leitungsteam "in Rhede sehr gut läuft".

Die Aufgabe in Ramsdorf habe sie gereizt, dort entstehe gerade ein neues Schulgebäude und es sei schön, da mitgestalten zu können. Zudem könne sie künftig mit dem Rad zur Schule fahren und hinzu

komme, dass ihr Vater bereits Lehrer in Ramsdorf gewesen sei.

sm

Jens Spahn trifft Logopädinnen im Münsterland

Jens Spahn, der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion im Bundestag, war Mitte Juni in seinem Wahlkreis unterwegs. Die Logopädinnen Ingrid van Dijk aus Ahaus und Susanne Wolsing aus Rhede hatten den Politiker bereits vor der Wahl eingeladen – jetzt ergab sich die Möglichkeit eines Treffens in der Praxis für Logopädie in Ahaus

Als Inhaberinnen und Arbeitgebeinnen ist den Logopädinnen in ihrer inzwischen langjährigen Kooperation neben fachlichen und organisatorischen Projekten auch berufspolitisches Engagement sehr wichtig.

Im Gespräch gab es viel zu besprechen: die schleppend verlaufende Digitalisierung, der Fachkräftemangel und die daraus resultierenden viel zu langen Wartelisten, die noch immer zu schlechte Bezahlung. Auch die Auswirkungen gesellschaftlicher Veränderungen auf die-Therapiekinder, der demografische Wandel und der dadurch resultierende Anstieg der An-



zahl älterer Patienten konnte zur Sprache gebracht werden. Aus der Zeit als Gesundheitsminister waren dem Politiker viele Themen bekannt. Welche aktuellen Herausforderungen den Praxisalltag erschweren, konnten die Logopädinnen ausführlich erläutern. Beim Thema Digitalisierung zeigte sich Jens Spahn beispielsweise erstaunt, dass deren Umsetzung

im Bereich der Logopädie noch Jahre dauern wird. Obwohl bereits in seiner Ministerzeit in der Planung, sind die beauftragten Institutionen nicht in der Lage, die Vorgaben entsprechend des angestrebten Zeitplans umzusetzen. Das führt u.a. dazu, dass Arztberichte weiterhin per Fax oder Post geschickt werden müssen, in Europa einzigartig und absolut nicht mehr zeitgemäß. Die Logopädiepraxen in Ahaus und Rhede sind intern bereits seit längerem digitalisiert, die Einbindung ins Gesundheitssystem lässt allerdings auf sich warten.

Ingrid van Dijk und Susanne Wolsing waren erfreut über das Interesse an der Logopädie, die kritischen Nachfragen und die Ermutigung für berufspolitisches Handeln. Jens Spahn hat angeboten, ihn für wichtige Anliegen und Fragen auch zukünftig zu kontaktieren – dieses werden die beiden Logopädinnen sicher in Anspruch nehmen.

Innenstadtsommer

1. August 2025 14 Uhr-20 Uhr Innenstadt

ETEN | DRINKEN | KOPEN | MUSIK



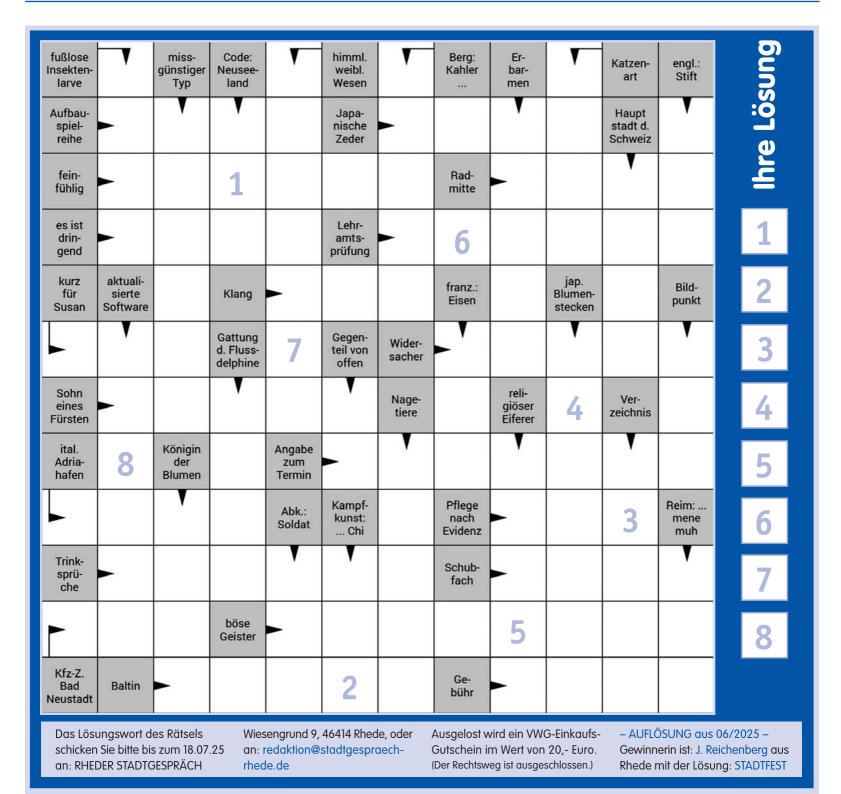


















Anzeige

IMMER GUT WETTER IM GARTEN

Regen, wenn man ihn nicht braucht, Nachtfröste, kalte Winde – oder einfach ein bisschen zu kühl: Das Wetter bringt bisweilen manch Gärtnerherz zum Weinen.

Wer Kübelpflanzen im Garten hat, wer die Gartensaison verlängern will oder wer das erste zarte Grün über die Runden bringen möchte, der muss sich schon sein eigenes Gartenklima schaffen. Die Lösung ist ein Glas- bzw. Gewächshaus. Aber welches ist das Richtige? Heute aibt es Gewächshäuser in den verschiedensten Formen und Größen. Vom einfachen Folientunnel über die klassischen Gewächshäuser bis hin zu richtigen Glashäusern – von wenigen Quadratmetern bis hin zu riesigen 100 qm Palmenhäusern mit wunderschönen Sitzgelegenheiten und Wasserstellen. Der Phantasie, aber auch dem Geldbeutel sind keinerlei Grenzen gesetzt!

Ist die Entscheidung für ein Gewächshaus gefallen, sollte man sich mit einigen Fragen auseinandersetzen. Wie groß sollte es sein? Soll es aus Holz oder Aluminium sein? Darf es Echtglas oder doch lieber Acrylglas sein? Und wo sollte es positioniert werden?

Nun, der Verwendungszweck, die Grundstücksgröße sowie Anschaffungs- und Unterhaltungskosten entscheiden über die Größe Ihres Gewächshauses. Die klassischen Gewächshaus-Modelle mit Satteldach sind für den privaten Bedarf in Größen von 2,50 bis über 50 qm Grundfläche erhältlich. Hobby-Gärtner, die nur ein wenig Gemüse und ein paar Sommerblumen vorziehen wollen, kommen in der Regel mit einem kleinen Modell mit drei bis acht qm Fläche gut zurecht.

Eine Ausstattung mit Steh- und Hängeregalen leistet für diesen Zweck gute Dienste. Eine zehn bis zwölf Quadratmeter große Grundfläche ist hingegen für die Versorgung einer vierköpfigen Familie mit wärmeliebendem Gemüse wie Tomaten, Gurken oder Paprika ausreichend.

Möchten Sie das Gewächshaus außerdem als Anzuchtfläche für verschiedene Zierpflanzen nutzen, empfehlen sich fünfzehn bis achtzehn Quadratmeter. Auch die Höhe und Breite des Gewächshauses spielen eine Rolle: Mindestens 2 Meter in der Höhe und in der Breite sollten es schon sein, damit eine gute Arbeitshöhe und ausreichend Bewegungsfreiheit gewährleistet sind.

Das Eindeckungsmaterial eines Gewächshauses hat erheblichen Einfluss auf die Wärmedämmung und das Pflanzenwachstum. Es besteht zumeist aus Glas oder Kunststoff. Konventionelles Glas lässt am meisten Licht durch, doch das Material ist sehr bruchgefährdet. Das direkt einfallende Sonnenlicht kann zudem bei sogenanntem Blankglas zu Verbrennungen auf den Pflanzen führen. Daher wird oft Glas mit rauer. lichtstreuender Oberfläche verwendet. - Kunststoff hat in den letzten Jahren an Beliebtheit gewonnen. Bewährt haben sich dabei bruchfeste Steaplatten aus Acrylalas, das eine ähnlich hohe Lichtdurchlässigkeit wie echtes Glas hat und zugleich das langlebigste Kunststoffglas ist. Es lässt kein UV-Licht durch und reduziert somit Blattschäden durch Sonnenbrand.

Ein großer Vorteil von Aluminium-Gewächshäusern ist die sehr lange Haltbarkeit des Leichtmetalls. Durch die Reaktion von Aluminium mit



Sauerstoff entwickelt das Metall eine dunkelgraue Schicht – die sogenannte Patina. Sie dient als dauerhafter Schutz gegen Korrosion. Holz hingegen ist ein sehr kostengünstiges, leicht zu verarbeitendes Baumaterial. Jedoch müssen Sie einige Abstriche hinsichtlich der Haltbarkeit und der technischen Ausstattung machen. Auch die Wartungs- und Pflegearbeiten sind aufwändiger als bei Aluminium.

Da ein Gewächshaus den darin befindlichen Pflanzen ein Optimum an Licht und Wärme bieten muss, sollte der Standort sonnig und windgeschützt sein. Vermeiden Sie einen Platz unter Bäumen sowie in der Nähe hoher Hecken oder Mauern. Optimal ist eine Ausrichtung des Gewächshauses mit dem First in Ost-West-Richtung. Das ist allerdings kein Muss, denn auch in Nord-Süd-Richtung ist der Lichteinfall noch ausreichend. Wenn die Möglichkeit besteht, sollten Sie Ihr Gewächshaus in der Nähe Ihres Wohnhauses errichten. So benötigen Sie keine langen Versorgungsleitungen für Wasser und Strom.

Die meisten Gewächshäuser sind baulich zulässig, es gelten jedoch Einschränkungen hinsichtlich Größe, Höhe und Standort. Erkundigen Sie sich stets bei Ihrer zuständigen Gemeindeverwaltung, um die Einhaltung der Vorschriften sicherzustellen.

Ihr Querbeet-Team







Rathausplatz 7 | 46414 Rhede Telefon/Fax: 02872/8371

foto-schluse@web.de

Ab Juli NEU bei uns

Kerzen zu verschiedenen Anlässen wie z.B. Hochzeit, Taufe, Trauer- & Gedenkkerzen sowie Tauf- und Gedenkkerzen können bei uns mit einem Foto personalisiert bestellt werden. In unserem Sortiment im Ladenlokal bieten wir Ihnen alles rund ums Foto, Rahmen, Fotos bis A4 im Sofortdruck, DEKO und viele kleine Geschenkartikel.

Schauen Sie bei uns rein.

Das Netzwerk Ehrenamt in Rhede informiert



Ehrenamtskoordinatorin Katharina Epping Tel.: 02872 930 440

E-Mail: ehrenamt@rhede.de

gemeinsam sport Natur Forderung freiwillig Milgefühl Betreuung Zukunft Menschen Gemeinschaft Behindertenhilfe Musik Bildung Dankbarkeit Integration Vertrauen Freizeit Engagement Gesellschaft neiten Gesellschaft neiten Tiere Pflege Wertschätzung Familie Vereine Aktivitäter kultur Freiwilligen-Agentur

INFORMIERT

Demokratie fördern im Kreis Borken

Für mehr Toleranz, Respekt und Demokratie: Dafür steht der Aktionsfonds "Demokratie fördern im Kreis Borken" des Borkener Kreistages, der jetzt eingerichtet wurde.

Ziel ist es, dass (Kleinst-)Projekte, Angebote und Einzelmaßnahmen im Kreis Borken gefördert werden, die sich gegen Extremismus, Antisemitismus, Gewalt und unterschiedliche Ausprägungen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit richten und sich vor allem für Toleranz, Respekt sowie Demokratie einsetzen. Dafür stellt der Kreis Borken in diesem Jahr wieder 50.000 Euro zur Verfügung.

Wer kann einen Antrag stellen und was kann gefördert werden? Diese und weitere Fragen werden hier beantwortet: www.bildungskreis-borken.de/de/demokratiefoerderung/aktionsfands

Dort ist zudem eine digitale Antragstellung möglich.

Das maximale Fördervolumen beträgt pro Maßnahme 1.000 Euro.



SMARTPHONE SPRECHSTUNDE





Gemeinsam geht's leichter – die Schülerinnen und Schüler der Gesa Freuen sich darauf, dir die digitale Welt näherzubringen. Ob grundlegende Fragen zum Smartphone oder konkrete Anliegen, wir helfen gerne.

Die Smartphone-Sprechstunde ist kostenlos. Um eine Anmeldung wird gebeten.

Wann und wo?

Jeden 1. Freitag im Monat von 14.00 –15.00 Uhr Quartierstreff im Gudula Kloster Klostergarten 2, Rhede



THE REDE GESA

Quartiersarbeit

Lisanne Dienberg; Tel.: 02871 25131770 E-Mail: lisanne.dienberg@caritas-bocholt.de

Bunter Abend in der GESA – Sommerfest mit Musik, Action und Genuss

Die Gesamtschule Rhede lädt am Mittwoch, dem 9. Juli, ab 17 Uhr herzlich zum traditionellen Bunten Abend am Schuljahresende ein – und verspricht ein Sommerfest, das alle Sinne begeistert! Ob Musik, Mitmachaktionen, kulinarische Genüsse oder kreative Bühnenauftritte: Für Besucherinnen und Besucher jeden Alters ist etwas dabei.

Das Herzstück des Abends bildet wie gewohnt die große Bühne im Forum der GESA, wo Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches Musikprogramm präsentieren. Ergänzt wird dieses durch vielfältige Aufführungen an verschiedenen Orten auf dem Schulgelände. Ein besonderer Publikumsmagnet – insbeson-

dere für die jüngeren Gäste – ist auch in diesem

Jahr wieder die GESA-Olympiade auf dem Schulhof: An zahlreichen Stationen warten Spiel, Spaß und sportliche Herausforderungen. Altbewährte Highlights wie der Menschenkicker und die waghalsige Himmelsleiter sorgen zusätzlich für Nervenkitzel und beste Unterhaltung.

Darüber hinaus erwartet die Besucher ein buntes Rahmenprogramm: Kunstausstellung, Kinderschminken und weitere kleine Überraschungen laden zum Mitmachen und Staunen ein. Nicht zu vergessen: das spektakuläre Basketball-Spiel am Stand des GESA-Fördervereins. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Entlang der "Genussmeile" im Innenhof und in der Mensa bietet sich ein vielfältiges kulinarisches Angebot – von Herzhaftem bis hin zu Süßem ist alles dabei.

Die GESA Rhede freut sich auf zahlreiche Gäste und lädt herzlich dazu ein, einen fröhlichen Sommerabend in entspannter Atmosphäre zu genießen.



3

Bleiben Sie GESUND!

von Dr. med. Ulrich Hageleit

STENTS IN DEN HERZKRANZGE-FÄSSEN – WELCHE NACHSORGE?

Wenn sie einen Stent am Herzen bekommen

haben, müssen Sie für eine bestimmte Zeit eine doppelte Blutverdünnung einnehmen (ASS und z.B. Clopidogrel oder Prasugrel. Brilique ist nicht ganz so gut geeignet, da es als Nebenwirkung Luftnot machen kann). Die Dauer wird meist im Krankenhaus bestimmt und richtet sich nach der Herzerkrankung, die man hat, z.B. Herzinfarkt oder auch Herzschmerzen ohne Herzinfarkt. In der Regel sind es 3-12 Monate. Nach dieser Zeit wird dann eine einfache Blutverdünnung, in der Regel mit ASS, durchgeführt. Aber mehrere Studien belegen, dass Clopidogrel die bessere Wahl ist (zuletzt BMJ, 4.6.2025): 16.000 Menschen nahmen entweder ASS oder Clopidogrel als Einzeltherapie und wurden 3-4 Jahre lang beobachtet. Dabei zeigte sich wieder eine bessere Wirksamkeit von Clopidogrel, ohne das Blutungs-Risiko gegenüber ASS zu erhöhen. Das mag vielleicht daran liegen, dass die Wirkung von ASS unzuverlässiger ist, z.B. wirkt es weniger bei

Übergewicht und bei Frauen. Man sollte deshalb beim Ende der Doppel-Therapie nicht automatisch ASS weiter einnehmen, sondern bei jedem Einzelfall entscheiden, womit die Einzeltherapie weitergeht. Auch die Menge des Kalkes in den Herzgefäßen spielt für die weitere Therapie eine Rolle, natürlich auch mögliche Nebenwirkungen.

Bleiben Sie gesund! Ihr Ulrich Hageleit



Lassen Sie Ihr Herz für sich sprechen...

Die Privatpraxis in Borken bietet Patienten mit Herz- und Kreislauferkrankungen die Möglichkeit, innerhalb von nur 4 Wochen einen Behandlungstermin zu vereinbaren. Hierdurch erreichen wir eine bessere Betreuung und Versorgung unserer Patienten.

"mitherz" ist eine auf dem neuesten Stand der medizini-

schen Technik eingerichtete Praxis mit einem qualifizierten und enthusiastischen Team.

Mit unserer jahrelangen Erfahrung und unserem Knowhow in Kombination mit unserem persönlichen Engagement bieten wir unseren Patienten eine individuelle und bezahlbare Beratung, Stressbewältigung und gesunder Lebensführung. Es ist ausreichend Zeit eingeplant für das persönliche Gespräch.

BORKEN · An der alten Windmühle 5 · 0 28 61 / 80 42 015 · www.mitherz.net

§ Ratgeber Recht §

Balsam – Dr. Schade – Löckener

Anwälte und Notar

Potenzielle Ansprüche während der Urlaubszeit

Mit dem beginnenden Sommer steht ebenfalls die Urlaubszeit bevor. Ob und in welchem Umfang Ihnen möglicherweise Schadensersatzoder Ausgleichsansprüche zustehen, ist für jeden Fall einzeln zu prüfen. Nachfolgend werden einige relevante Ansprüche vorgestellt:

1. Ausgleichsansprüche bei Flugverspätung

Nach der Fluggastrechteverordnung (Verordnung (EG) Nr. 261/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Februar 2004) stehen Fluggästen im Fall der Nichtbeförderung, bei Annullierung oder großer Verspätung von Flügen bestimmte Rechte, unter anderem Ausgleichzahlungen zu. Die Ausgleichszahlungen sind der Höhe nach gestaffelt. So beträgt die Entschädigung bei einer Entfernung bis zu 1.500 km: 250,00 Euro, bei einer Entfernung zwischen 1.500 km und 3.500 km: 400,00 Euro und bei mehr als 3.500 km: 600,00 Euro.

Die Ansprüche aus Flugverspätung können regelmäßig gegenüber der durchführenden Fluggesellschaft direkt beansprucht werden. Bei Flugausfällen oder -verspätung kommt es aber grundsätzlich immer darauf an, ob die Fluggesellschaft die Verspätung oder den Ausfall zu verantworten hat. Hier ist evtl. eine Einzelfallprüfung notwendig.

2. Ansprüche gegenüber dem Reiseveranstalter bei Pauschalreisen

Sollten Sie eine Pauschalreise gebucht haben, so stehen Ihnen weitere Ansprüche auch gegen den Reiseveranstalter zu. Eine Pauschalreise setzt voraus, dass mehrere Reisebestandteile einheitlich gebucht wurden, beispielsweise Hotel und Flug zusammen.

Sollte es hierbei zu Verspätung/Annullierung/-Mängeln bei der Reise kommen, so hängen die weiteren Ansprüche von zusätzlichen Voraussetzungen ab. Im Einzelnen bedeutet dies, dass Sie unverzüglich den Reiseveranstalter und evtl. die Fluggesellschaft oder das zuständige Hotel über die Mängel informieren.

Insofern ist es entscheidend, dass die Mängelanzeige erfolgt und die Mängel entsprechend dokumentiert wurden. Im Rahmen von Flugverspätungen könnte dies über verschiedene Online-Portale nachgewiesen werden. Mängel im Rahmen des Hotels sollten durch Fotos oder ähnliche Möglichkeiten dokumentiert werden. Bei Lärmbelästigungen sollte beispielsweise aufgeführt werden in welchem Zeitraum und von welcher Lärmquelle die Beeinträchtigungen einhergehen.

Sollte insoweit keine Abhilfe geschaffen werden, stehen weitere Ansprüche zu.

3. Ansprüche bei Rücktritt vor Reisebeginn

Gelegentlich kommt es vor, dass Sie eine gebuchte Reise nicht antreten können. Ob und in welcher Höhe evtl. eine Stornogebühr anfällt, lässt sich dem zugrundeliegenden Vertrag entnehmen. Nicht selten sind solche Stornogebühren hinter Begriffen wie "angemessene Entschädigung" verschleiert hinterlegt. Sollten Stornogebühren in allgemeinen Reisbedingungen enthalten sein, so könnten diese evtl. unwirksam sein.

Zu beachten ist aber, dass gem. § 651h Abs. 3 BGB keine Stornierungsgebühren oder Entschädigungen an den Reiseveranstalter zu entrichten sind, wenn am Bestimmungsort (Reiseziel) oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen. Hierbei sind die Umstände dann unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie nicht der Kontrolle der reisenden Person unterliegen.

Auch hier ist eine Dokumentation der Reisemängel unerlässlich.

Hans-Joachim Balsam Dr. Jens Schade Benjamin Löckener ,

Einladung zum Kultur-Tisch Vielfalt, die man schmeckt

Die Quartiersarbeit Rhede und die Pfarrei St. Gudula laden gemeinsam zu einem neuen Begegnungsangebot ein: "Kultur-Tisch – Vielfalt, die man schmeckt" bringt Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kulturen an einen Tisch – zum gemeinsamen Kochen, Genießen und Austausch.

In einer offenen und herzlichen Atmosphäre entsteht ein Raum für Begegnung, in dem kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt zubereitet und miteinander geteilt werden. Ob traditionelle Familienrezepte oder landestypischen Spezialitäten – jede Kultur bringt ihre eigenen Aromen und Geschichten mit. So wird Vielfalt nicht nur sichtbar, sondern auch schmeckbar.

Das Angebot richtet sich an alle Menschen im Quartier, unabhängig von Herkunft, Alter oder Religion, die Interesse an internationaler Küche, neuen Kontakten und einem lebendigen Miteinander haben.

Wann?

Jeden dritten Mittwoch im Monat, 18.00 – 20.00 Uhr Start: 16. Juli 2025

Wo?

Im Quartierstreff Klostergarten 2 46414 Rhede

Anmeldungen:

Bitte melden Sie sich bei Lisanne Dienberg, E-Mail: lisanne.dienberg@caritasbocholt.de oder telefonisch unter 02871 25131771 oder bei Birgit Behle per E-Mail: B.Behle@gmx.de an. Die Teilnahme ist auf Spendenbasis.

Wir freuen uns auf Sie!



Neues Fahrzeug für den städtischen Bauhof

Lkw verfügt über deutlich mehr Ladefläche und moderne Sicherheitsstandards

Lange haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Bauhofs auf das neue Fahrzeug gewartet. Jetzt ist der 16-Tonnen Lkw mit Drei-Seiten-Kipper da und im Einsatz. Das neue Fahrzeug hat mit acht Tonnen eine deutlich größere Zuladung als das in die Jahre gekommene Vorgängermodell. Das trägt dazu bei, dass der Bauhof effektiver und effizienter arbeiten könne, sagt Bauhofleiter Mario Elting. Da der neue Kipper knapp viermal so viel La-

dung fasst, fallen künftig viele Fahrten zum Bauhof weg, um neues Material zu holen. Gerade wenn Arbeiten im Außenbereich erfolgten, zum Beispiel Banketten ausgebessert werden müssten, seien die langen Fahrtzeiten häufig ein Problem gewesen, erläutert Elting. Mit dem neuen Wagen passiere es künftig nicht mehr so schnell, dass im unpassenden Moment das Material ausgeht. Der neue Lkw von lveco fasse eine ordentliche Ladung Schotter.





Ralf Olbing von der Straßenkolonne des städtischen Bauhofs und seine Kollegen sind froh über das neue Fahrzeug.

Ein weiterer Vorteil des neuen Fahrzeugs: Es ist mit neuesten Sicherheitsstandards ausgerüstet. So verfügt es neben einem Auffahrschutz und einer Rückfahrkamera auch über einen Abbiegeassistenten.

Knapp ein Jahr hat der Bauhof auf das neue, rund 135.000 Euro teure Fahrzeug gewartet. Ein Austausch des Vorgänger-Lkws war dringend. Das Fahrzeug aus dem Jahr 2008 sei auf gewesen und aufwendig zu reparieren. "Man musste beten, dass man mit dem auch wieder zurück zum Bauhof kam", sagt Olbing.



Der kleine Dichter von nebenan

Liebe Leserin, lieber Leser,

natürlich wissen Sie längst, dass ich von Rhede schwärme. In dieser Kolumne habe ich schon mehrfach über Veranstaltungen in Rhede geschrieben, die mich sehr beeindruckt haben. Veranstaltungen, die viel mehr geboten haben, als ich es in einer Stadt der Größenordnung von Rhede erwartet hätte.



Das Leichtathletik-Sportfest kennt man in ganz Deutschland. Ein anderes Aushängeschild ist leider inzwischen Geschichte, und ich möchte es vor dem Vergessen bewahren. In den Jahren 1992 bis 2012 kamen die besten Radfahrer der Welt quasi direkt von der Tour de France nach Rhede, um hier an der Rheder City Night teilzunehmen. Ich sehe sie heute noch bei Wedding aus der Deichstraße herauskommen und nach links zur Kirche abbiegen auf die Zielgerade – leider nur noch vor meinem inneren Auge.

Bleiben Sie den Dichtern gewagen!

Magische Nächte

Im Radsport galt vor vielen Jahren: Erst wird die Tour de France gefahren, doch dann, am Freitag nach der Tour fahren wir in Rhede nur!

So mancher Weltstar auf dem Rad gab die Ehre unsrer Stadt in dieser wundervollen Zeit der legendären City Night.

Jens Voigt und Tony Martin starten. Rolf Aldag kann ich kaum erwarten, dann Cavendish und Greipel sehen, Petacchi wird seine Runden drehen.

In ganz Rhede ist Gesprächsstoff: Basso oder Winokurow? Klöden tritt in die Pedale, Wegmann startet das Finale.

Von der Spitze grüßt – doch nicht etwa Hendrik Wüst? Nein – Hendrik fährt nicht ganz so schnell. Der Radsport-Wüst, der heißt Marcel.

Aus dem Häuschen warn die Fans vor Jubel über Armstrong! Lance!!! Ja, ich weiß, er hat gedopt. Doch damals war er hoch gelobt. Den fanden wir doch alle toll, und man fragt sich ehrfurchtsvoll: Wie kam der Rudi Hengstermann bloß an diesen Gangster ran?

Für die City Night war Rudi "Central" – seine Verbindungen: phänomenal! Er kannte alle mit Rang und Namen, er rief sie an – und alle kamen!

Die Aktiven und die Veteranen – man sah hier auch die Radsport-Ahnen Altig, Thurau, Junkermann, Rolf Wolfshohl immer vorne dran.

In jener Zeit war Rhede der Nabel der Radsport-Welt. Auch Erik Zabel war Stammgast hier, hat oft gesiegt, hat gut um die Kirche die Kurve gekriegt.

Doppelt so viele Gäste in der Stadt, wie Rhede überhaupt Bewohner hat, begeistert, außer Rand und Band, beim größten Radsport-Event im Münsterland.

Warum muss alles Gute vergehen? Selbst Teufel Didi – nicht mehr zu sehen! So schwelge ich in der Vergangenheit: Schön war die Zeit der City Night!

Weitere Gedichte finden Sie im DICHTER-FENSTER in Rhede am Gildekamp

Veranstaltungen im Heimathaus

(auch für Nichtmitglieder)

Mo, 07.07. & 21.07.: Doppelkopf 14.30 - 18.00 Uhr mit Anmeldung

Di, 08.07.2025: Doppelkopf Damen 14.30 - 18.00 Uhr mit Anmeldung

Mi, 16.07.2025: Gesellschaftsspiele 15.00 - 18.00 Uhr mit Anmeldung

Do, 17.07.2025: Halbtägige Busfahrt zur Salzgewinnungsanlage bei Gronau-Epe

Besichtigung mit Erklärungen vom Bus aus, Kaffeetrinken. Abfahrt Kettelerplatz um 13 Uhr; Anmeldung U. Sieverding 0172 5700855



Vorankündigung: Do, 04.09..2025: Halbtägige Fahrt zum Rosenzentrum Rosendahl

Juli – Individuelle Hilfestellung im Heimathaus im Umgang mit Laptop oder Smartphone, 8 pro Beratung, Bringen Sie Ihr Gerät mit! Zeit variabel; Anmeldung bei J. Tepasse, 01511 4472315

Anmeldungen – wenn nicht anders vermerkt – bei U. Sieverding, Telefon 0172/5700855

Kleine Weisheit

Wir denken selten an das, was wir haben, aber immer an das, was uns fehlt! (Arthur Schopenhauer)

Kindergedanken in'n Juli von Elfriede Heitkamp

Sommerferien Badeanstalt dann ganzen Dag Eisdiele San Remo Dree Wääke wächführ'n mätt Mama un Papa Ander Ääten probier´n Andere Sporaden hör´n Jeden Oawend lange upbliewen Sterne kieken un laut Musik hör´n Jeden Morgen lange schloapen Un dat säss Wääke lang Watt en Paradies! Moders Gedanken Midde August: Ik hadde ganz vergüten wij lang säss Wääke bünt.















Herausgeber, Druck & Vertrieb

OGV Druck & Verlag Marita Ostendorp Wiesengrund 9, 46414 Rhede Telefon (0 28 72) 80 60 36

Redakteur V.i.S.d.P.: Marita Ostendorp

Anzeigenannahme & Redaktion:

Telefon: (0 28 72) 80 60 36 oder per Mail an: redaktion@stadtgespraech-rhede.de www.ogv-rhede.de

Verteilung: Firma DBW Agentur Bochum

Kostenlos Haus an Haus: 6.400 Ex. in Rhede, Krechting und Spoler. Zusätzliche Exemplare ausgelegt an ausgewählten Stellen in Rhede, Bocholt und Borken.

Erscheinungsweise: Anfang des Monats (i.d.R.)

Redaktions- und Anzeigenschluss:

Zur Mitte eines Monats.

(Konkrete Infos in den Mediadaten im Netz) Für Druckfehler wird keine Haftung übernammen